

I. Anmeldung

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 15.07.2010

öffentlich

Betreff:

Mietenspiegel 2010

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Mietenspiegel 2010
- Diagramm – Entwicklung der Durchschnittsmieten im freifinanzierten Wohnungsbau
- Diagramm – Indexvergleich

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der Mietenspiegel wird von der Stadt Nürnberg (Amt für Stadtforschung und Statistik, Amt für Wohnen und Stadtentwicklung) gemeinsam mit den am Verfahren beteiligten Verbänden der Mieter und Vermieter sowie der WBG Nürnberg Gruppe herausgegeben.

Die Funktion des Mietenspiegels besteht vor allem darin, den Mietvertragsparteien eine wichtige Orientierungshilfe bei der Festlegung des Mietpreises zu geben und damit eine Befriedungswirkung im Vorfeld gerichtlicher Auseinandersetzungen zu erzielen. Auch bei der Bewertung von Mietpreisen im sozialen Bereich und in steuerrechtlichen Angelegenheiten sind die Werte des Mietenspiegels maßgebend.

Der Nürnberger Mietenspiegel wird auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobenerhebung nach gesicherten statistisch-methodischen Grundsätzen aufgestellt. Damit erfüllt der Nürnberger Mietenspiegel die Voraussetzungen, die in § 558d BGB an einen „qualifizierten Mietenspiegel“ gestellt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

